

	<p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18288855</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Caracalla und Geta stehen sich gegenüber und reichen sich die Hände (*dextrarum iunctio*). Oben zwischen den beiden ein Stern sowie unten die Jahresangabe ET / CΘ (= Jahr 209).

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.54 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	206-207 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 122 Typus 32 Nr. 495 a (dieses Stück, 206/207 n. Chr.)..